



Fig. 49. a. Desman. (*Myogale moschata* oder *moscovitica*.) 42 cm lang. b. Kampfhahn. (*Machetes pugnax*) 25 cm lang. c. Dachs. (*Meles taxus*.) 60 cm lang.

1. Die nordeuropäische Subregion wird durch die Gattung Bisamspitzmaus (*Myogale*), die Gemse (*Antilope rupicapra*; Kurjus II, § 70), den Auerochse, den Steinbock, die Alpendohle oder Steinkrähe (*Pyrrhocorax alpinus*) und den Kampfhahn (*Machetes pugnax*; Fig. 49, b) charakterisiert.

Von den Bisamspitzmäusen, welche zwischen den Spitzmäusen und Maulwürfen stehen, bewohnt die Pyrenäen-Bisamspitzmaus (*M. pyrenäica*), 25 cm lang, die Ufer der französischen Pyrenäenflüsse und der Desman (*M. moschata*, Fig. 49, a), das Flußgebiet der Wolga und des Don, findet sich aber auch in Asien (Bucharei). —

Die Alpendohle, mit einem starken, gelben Schnabel von der Länge des Kopfes, hat ihre Heimat in allen hohen Gebirgen Europas, im Kaukasus, Ural und in den Hochgebirgen Mittelasiens.

Zu den übrigen Tieren, welche dieser Subregion eigentümlich sind, gehören: Maulwurf, Igel, Spitzmäuse, der Dachs (Fig. 49, c), brauner Bär, Wolf, Fuchs, Wiesel, Wasserratte, Dase und Kaninchen, — Drosseln, Sänger (*Sylvia*), Meisen, Ammern, Haus-Sperling, Elster, Kreuzschnabel und Schneehuhn, — Ringelnatter, Kreuzotter (bis Archangel) und Blindschleiche, — Stichling, Barbe, Hecht, Karpfen und Rotauge.

Das Elen oder der Eich gehört dieser, der sibirischen und kanadischen Subregion an.

2. Die mittelländische Subregion*), in welcher die Strenge des Winters fast unbekannt ist, bildet den reichsten Teil der ganzen Region; jedoch ist die Zahl derjenigen Tiere, welche dieser Subregion eigentümlich sind, nur gering.

*) Südeuropa und Nordafrika standen, wie schon bemerkt wurde, in der Vorzeit bei Gibraltar in Verbindung.